

(H92)

# 345. Solang mein Jesus lebt ...

(339.)

Intimo

*p**mf*

1. So - lang mein Je - sus lebt Und Sei - ne Kraft mich hebt,

Muss Furcht und Sor - ge von mir fliehn, Mein Herz in Lieb er - glühn.

2. Er ist ein guter Hirt, Der treu Sein Schäflein führt;  
Er weidet mich auf grüner Au, Tränkt mich mit Himmelstau.
3. Wenn sich die Sonn verhüllt, Der Löwe um mich brüllt,  
So weiß ich auch in finstrer Nacht, Dass Jesus mich bewacht.
4. Und glitte je mein Fuß, Brächt' mir die Welt Verdruss,  
So eilt' ich schnell zu Jesu Herz, Der heilte meinen Schmerz.
5. Drum blick ich nur auf Ihn, O seliger Gewinn!  
Mein Jesus liebt mich ganz gewiss, Das ist mein Paradies!

(H93)

# 346. Befiehl du deine Wege ...

(50, 83, 154, 285, 302, 351, 354, 367, 372, 378.)

1. Be - fiehl du dei - ne We - ge Und was dein Her - ze kränkt,  
Der al - ler-treus - ten Pfle - ge Des, der den Him - mel lenkt!

Der Wol - ken, Luft und Win - den Gibt We - ge,

Lauf und Bahn, Der wird auch We - ge fin - den,

Da dein Fuß ge - hen kann, Da dein Fuß ge - hen kann.

2. Dem Herrn musst du vertrauen, Wenn dir's soll wohl ergehn!  
 Auf Sein Werk musst du schauen, Wenn dein Werk soll bestehn!  
 Mit Sorgen und mit Grämen Und mit selbsteigner Pein,  
 Lässt Gott sich gar nichts nehmen: |: Es muss erbeten sein. :|
3. Weg hast Du allerwegen, An Mitteln fehlt Dir's nicht;  
 Dein Tun ist lauter Segen, Dein Gang ist lauter Licht.  
 Dein Werk kann niemand hindern, Dein' Arbeit darf nicht ruhn,  
 Wenn Du, was Deinen Kindern |:ersprießlich ist, willst tun. :|
4. Ihn, Ihn lass tun und walten! Er ist ein weiser Fürst  
 Und wird sich so verhalten, Dass du dich wundern wirst,  
 Wenn Er, wie's Ihm gebühret, Mit wunderbarem Rat  
 Das Werk hinausgeführt, |: Das dich bekümmert hat. :|